

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Gemeindeblatt der Stadt Oldenburg. 1904-1920 3 (1906)

1/2. (13.1.1906)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-770650](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-770650)

Gemeinde-Blatt

der Stadt Oldenburg.

Vierteljährlich erscheinen 13 Nummern. Abonnementspreis jährlich 2 *M.*

(Der Nachdruck der im Gemeindeblatte enthaltenen Aufsätze u. s. w. ist nur mit Quellenangabe gestattet.)

1906. Sonnabend, 13. Januar. № 1/2.

Uebersicht

der Dienstleistungen des städtischen Polizeiwachtmeisters, der Schutzleute und des Feldhüters vom 1. Januar bis 31. Dezember 1905.

Festgenommen wurden

wegen Diebstahls	15	Personen
" Unterschlagung	3	"
" Betrugs	1	"
" gewerbsmäßiger Unzucht	1	"
" Körperverletzung	1	"
" Zechprellerei	1	"
" Beleidigung	1	"
" Trunkenheit und Unfugs	154	"
" Obdachlosigkeit	360	"
" Bettelns	48	"
" stechbrieflicher Verfolgung	24	"
Zufolge Aufforderung der Behörde	7	"

Außerdem der Behörde zur Anzeige gebracht

wegen Diebstahls	240	Personen
" Betrugs	72	"
" Unterschlagung	22	"
" Urkundenfälschung	2	"
" Sittlichkeitsvergehens	14	"
" Ruppelei	5	"
" Hehlerei	1	"
" Körperverletzung	20	"
" Mißhandlung	12	"
" Widerstandes	11	"
" Bedrohung	4	"
" Hausfriedensbruchs	12	"
" Sachbeschädigung	26	"

wegen Bettelns und Anleitung zum Betteln	2 Personen
" Zuwiderhandlungen gegen das Kinderschutzgesetz	3 "
" Angabe falschen Namens	9 "
" Duldung von Hazardspiel	4 "
" Tierquälerei	4 "
" Haltens bissiger Hunde	5 "
" Beschädigung öffentlicher Anlagen .	1 "
" Schießens in der Nähe von Ge- bäuden	4 "
" Jagdvergehens	2 "
" Uebertretung der Polizeistunde . .	3 "
" " " " Gewerbeordnung	18 "
" " " " Gefindeordnung .	3 "
" " " " Begeordnung .	174 "
" " " " Straßenordnung	694 "
" " " " Baupolizeiordnung	18 "
" " " " Meldevorschriften	29 "
" " " " Polizeiverordnung über das Drosch- kenwesen	49 "
" " " " Maß- und Ge- wichtsordnung	119 "
" " " " feuerpolizeilichen Vorschriften .	358 "
" " " " des Statuts XVIII betr. Handel mit Torf	11 "
" " " " unerlaubt. Fischens	2 "
" unerlaubten Verkaufs von Alkohol .	4 "
" " " " v. Lotterielosen	3 "
" groben " Unfugs	17 "

Sonstige Dienstleistungen.

Hausfuchungen	8
Transport von Gefangenen	14
Zeugenaussagen vor Gericht	33
Transport von Geisteskranken	9
Schriftlich erledigte Aufträge d. h. Staats- und Amtsanwaltschaft	549
Schriftlich erledigte Aufträge von Verwaltungs- behörden	1484
" " " " auswärtiger Staats- und Amtsanwaltschaften	480
" " " " auswärtiger Ver- waltungsbehörden	549

Schriftlich erledigte Fondssachen	99
" " Impfsachen	49
" " Unfallfachen	113
" " Invalidenfachen	88
" " Ersuchen von Militärbehörden	377
Berichte von Selbstmördern und Unglücksfällen	15
Zustellungen von Post- und Kriegsbeordnungen	2191
" " Vorladungsscheinen	1035
" " Gestellungsbefehlen	184
" " Musterungsscheinen	38
" " Loosungsscheinen	34
" " Ersatzreservdepässen	97
" " Steuerfachen	32358
Beforgung von Briefen und sonstigen Schriftstücken	16603
Ueberwachung von Märkten und öffentlichen Ver- sammlungen	40
Nacht- und Tagwachen, Tanz- und Theaterwachen	916
Bausachen	740
Gewerbesachen	115

U e b e r s i c h t

über die im Bezirke der Stadt Oldenburg im Monat
Dezember 1905 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten
und Sterbefälle.

1. E h e s c h l i e ß u n g e n .

Geschlossene Ehen im ganzen	14	
Darunter waren Eheschließungen in denen:		
Mann und Frau noch nie verheiratet	12	} 14
Mann Witwer, Frau ledig	1	
Mann ledig, Frau Witwe	—	} 1
Mann und Frau verwitwet	1	
Mann oder Frau geschieden	—	
Mann und Frau evangelisch	14	
Mann und Frau katholisch	—	
Mann und Frau jüdisch	—	
Mann evangelisch, Frau katholisch	—	
Mann katholisch, Frau evangelisch	—	
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	
Mann und Frau nicht christlich	—	



2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	54		
Anzahl der Geborenen derselben	54		
Darunter waren:			
Einfache Geburten und Geborene	54		
Mehrlings-Geburten	—		
Geborene derselben	—		
	Knaben	25	
	Mädchen	29	
		} 54	
lebend geboren {	Knaben	25	
	Mädchen	28	
		} 54	
tot geboren {	Knaben	—	
	Mädchen	1	
		} 1	
Ehelich {	lebend geboren {	Knaben	22
		Mädchen	24
	tot geboren {	Knaben	—
		Mädchen	1
		} 1	
		} 54	
Unehelich {	lebend geboren {	Knaben	3
		Mädchen	4
	tot geboren {	Knaben	—
		Mädchen	—
		} 0	

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt	42	
Darunter aufgefundenen Leichen	—	
Männlich Gestorbene	26	} 42
Weibliche Gestorbene	16	
tot geboren {	Knaben	—
	Mädchen	1
verstorbene Kinder unter 5 Jahre alt {	Knaben	1
	Mädchen	4
		} 5
ledige {	Männlich	8
	Weiblich	6
		} 14
Verheiratete {	Männlich	14
	Weiblich	8
		} 22
Verwitwete {	Männlich	4
	Weiblich	2
		} 6
Geschiedene {	Männlich	—
	Weiblich	—
		} 0

Bevölkerungsbewegung

im Monat Dezember 1905.

Im städt. Einwohner-Meldeamt sind gemeldet worden:

Von auswärts zugezogen	aus Oldenburg fortgezogen	innerhalb der Stadt umgezogen
259 Personen	264 Personen	133 Personen

Zahl der Geburten 52.

Zahl der Sterbefälle 42.

Demnach Bevölkerungszunahme 5 Personen.

Uebersicht

über den Betrieb im hiesigen städtischen Schlachthause im Monat November 1905.

Im Monat November gelangten im ganzen 1410 Tiere und zwar: 85 Ochsen, 7 Bullen, 46 Kühe, 36 Jungrinder, 190 männliche Kälber, 11 weibliche Kälber, 154 Schafe, 469 männliche Schweine, 394 weibliche Schweine und 18 Pferde zur Schlachtung.

Als ungeeignet zur menschlichen Nahrung wurden beanstandet und vernichtet: Das Fleisch und die Eingeweide von 1 Kalbe wegen jauchiger Blutvergiftung.

An Organen wurden beanstandet und vernichtet: 7 Rinderlungen, 1 Rinderleber, von 1 Rind die Kopflymphdrüsen, von 1 Rind Gehirn, Milz, Darm mit Darmfett, Nieren, Euter und 4 kg Auszug, von 9 Schweinen die Kopflymphdrüsen, 2 Schweinslungen, 2 Schweinsleber, von 4 Schweinen Darm mit Darmfett wegen Tuberkulose, 4 ganze Rinderlungen, 1 halbe Rinderlunge, 2 Rinderleber, 3 Schweinsleber, von 22 Schweinen 5½ kg Leber wegen Chinococcen, 12 Rinderleber, 1 Rinderlunge, 12 halbe Rinderlungen, von 143 Rinder 299 kg Leber, 91 Schafleber, von 57 Schafen 15 kg Leber, von 2 Schweinen ¾ kg Leber wegen Leberegel und deren Folgen, 12 Rinderlungen, 14 Schaflungen wegen Mageninhalt, 3 Schaflungen wegen Haarwürmer, 9 Schaflungen, 37 Schweinslungen wegen Fadenwürmer, 2 Schweinslungen wegen Brustfellentzündung, 54 Schweinslungen wegen Brühwasser, 68 Schweinslungen

wegen Blutinspiration, von 3 Schweinen 6 Nieren wegen Hydronephrose, 3 Schweinsleber, 1 Kalbsleber, 1 Pferdeleber, von 2 Schweinen $\frac{1}{2}$ kg Leber wegen Verhärtung, von 3 Schweinen 6 Nieren wegen Nierenentzündung, von 7 Schweinen Herz mit Herzbeutel wegen Herzbeutelentzündung, von 3 Rühe die Gebärmutter wegen chronischer Gebärmutterentzündung, 1 Pferdelage wegen Luströhrenentzündung, 1 Pferdelage wegen Lungenverdichtung, von 1 Kuh 1 halbes Euter wegen Euterentzündung, 1 Rinderlunge, von 1 Ochse 1 kg, von 1 Schwein $\frac{1}{4}$ kg Fleischteile wegen Abscesse, von 2 Schweinen $2\frac{1}{2}$ kg, von 1 Pferd 5 kg Fleischteile wegen Knochenbruch, von 1 Schwein 1 kg Fleischteile wegen Schrotauschlag, 1 Rinderlunge, von 2 Schweinen $2\frac{1}{2}$ kg Fleischteile, von 9 Kindern die erkrankten Teile der Zunge wegen Aktinomykose, 2 Netze, von 56 Schweinen die mit dünnhalsigen Finnen besetzten Teile. Finnen wurden bei 4 Kindern gefunden, jedoch waren bei 2 Kindern die Finnen abgestorben, sodaß das Fleisch dieser Tiere dem freien Verkehr übergeben werden konnte.

Als minderwertig wurden auf der Freibank verkauft: 2 einfinnige Rühe, $\frac{3}{4}$ einer Kuh, nachdem das Fleisch zuvor gekocht und $\frac{1}{4}$ ungekocht wegen ausgebreiteter Tuberkose, 1 Schwein wegen Wassersucht, 2 Schweine wegen Herzklappenfehler, Nierenentzündung und Magerkeit, 2 Schafe wegen Wassersucht.

Von auswärts eingeführt und zur Untersuchung vorgelegt wurden: $1\frac{1}{2}$ Stück Großvieh, 42 Kälber, 129 Schafe und 65 Schweine.

Beanstandet und vernichtet wurden: 3 Schafleber und mehrere Leberteile wegen Leberegel, von 1 Schaf Herz mit Herzbeutel wegen Herzbeutelentzündung.

Auf der Freibank verkauft wurden: 1 Schaf wegen Wassersucht, 1 in der Agonie abgestochenes und schlecht ausgeblutetes Kalb.

U e b e r s i c h t

über den Betrieb im hiesigen städtischen Schlachthause im Monat D e z e m b e r 1905.

Im Monat Dezember gelangten im ganzen 1155 Tiere und zwar: 63 Ochsen, 19 Bullen, 62 Rühe, 22 Jungrinder, 266 männliche Kälber, 8 weibliche Kälber, 47 Schafe, 312 männliche Schweine, 340 weibliche Schweine und 16 Pferde zur Schlachtung.

Als ungeeignet zur menschlichen Nahrung wurden beanstandet und vernichtet: Das Fleisch und die Eingeweide von 1 Pferd wegen Decubitus und Abmagerung, das Fleisch und die Eingeweide von 1 Pferd wegen allgemeiner Thrombose infolge Strongyliden, das Fleisch und die Eingeweide von 1 Pferd wegen Blutvergiftung im Anschluß an Darm-entzündung.

An Organen wurden beanstandet und vernichtet: 9 Rinderlungen, 3 Rinderleber, von 2 Rindern die Kopfsymphdrüsen, von 4 Rindern Darm mit Darmfett, von 2 Rindern die Milz, von 1 Rinde das Guter, von 2 Rindern die Nieren, von 10 Schweinen die Kopfsymphdrüsen, 3 Schweinslungen, 2 Schweinsleber, von 2 Schweinen Darm mit Darmfett, von 1 Schwein die Milz und Nieren wegen Tuberkulose, 4 Rinderlungen, 1 Rinderler, 5 Schweinsleber, von 28 Schweinen 6 kg Leber wegen Echinococeen, 5 Rinderleber, 1 ganze Rinderlunge, 9 halbe Rinderlungen, von 128 Rindern 252 kg Leber, 19 Schafleber, von 23 Schafe 7 $\frac{1}{2}$ kg Leber, von 2 Schweinen $\frac{1}{2}$ kg Leber wegen Leberegel und deren Folgen, 9 Rinderlungen, 3 Schaflungen wegen Mageninhalt, 149 ganze, 63 halbe Schweinslungen wegen Brühwasser, 54 Schweinslungen wegen Blutinspiration, 8 Schweinslungen wegen Brustfellentzündung, von 7 Schweinen Herz mit Herzbeutel wegen Herzbeutelentzündung, von 2 Schweinen 2 Nieren wegen Hydronephrose, 28 Schweinslungen wegen Fadenwürmer, 39 Schweinslungen wegen Schweinefeuche, 3 Schaflungen wegen Haarwürmer, 2 Schweinsleber, von 7 Schweinen 2 kg Leber wegen Verhärtung, von 1 Kalb die Nieren wegen Flecknieren, von 3 Kälbern die erkrankten Teile wegen Nabelgeschwür, von 7 Kühen die Gebärmutter wegen chronischer Gebärmutterentzündung, von 2 Schweinen 3 kg Fleischteile, von 12 Rinder die erkrankten Teile der Zunge wegen Aktinomykose, von 3 Schweine 3 kg, von 1 Ochse 12 kg Fleischteile wegen Abscesse, von 3 Rindern 4 kg, von 1 Schaf 1 kg Fleischteile wegen blutiger Durchtränkung, von 1 Pferd 5 kg, von 1 Schwein 2 kg Fleischteile wegen Knochenbruch, von 1 Schwein das Netz, von 42 Schweinen die mit dünnhalsigen Finnen besetzten Teile. Finnen wurden bei 5 Rindern gefunden, jedoch waren bei 3 Rindern die Finnen abgestorben, sodas das Fleisch dieser Tiere dem freien Verkehr übergeben werden konnte.

Als minderwertig wurden auf der Freibank verkauft: 2 einsinnige Ochsen, 2 Kühe wegen ausgebreiteter Tuber-

fulose, 1 Binneneber, 1 Schwein wegen ausgebreiteter Tuberkulose, 1 Kalb wegen Unreife und Magerkeit.

Von auswärts eingeführt und zur Untersuchung vorgelegt wurden: 1 $\frac{1}{2}$ Stück Großvieh, 76 Kälber, 81 Schafe und 84 $\frac{1}{2}$ Schweine.

Beanstandet und vernichtet wurden: 3 Schafleber und mehrere Leberteile wegen Leberegel, von 1 Schwein 1 kg Fleischteile wegen Schrotauschlag.

Auf der Freibank verkauft wurde 1 Kalb wegen Abmagerung und Wassersucht.